

's FC-Heftle

14/2013 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



Super Serie!

» WIR SIND ST. GEORGEN «

FOTO: ACHIM KELLER

Unsere Aktiven
46 Spiele
ungeschlagen

Unsere Damen
Reha Süd sponsert
neue Trainingsanzüge

Sonstiges
's FC-Hisle

Unsere Jugend
A-Junioren
auf Aufholjagd

WEINGUT



FABER FREIBURG

**"Symbadische" Weine,
fruchtige "Seccos" und Sekte,
edle Destilate, Versandservice.**

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761-434 63 · Fax 0761-47616 77 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

unschlagbar - das CCL-Team



**CREATIV
COIFFEUR**
LOFFLER

www.friseur-loeffler.de

Aktive Herren – 46 Spiele ungeschlagen

46 Spiele, 539 Tage und 12.963 Stunden ungeschlagen

Die letzte Niederlage der Ersten Mannschaft liegt lange zurück, 46 Spiele um genau zu sein, eine sensationelle Serie, die auch in der Landesliga nicht enden möchte und den FC auch dort bereits an den Platz an der Sonne gespült hat. Kapitän Tobias Rauber blickt mit großem Stolz zurück auf einige besondere Spiele der letzten eineinhalb Jahre und eine Entwicklung, die bereits 2010 mit Beginn der Trainertätigkeit von Eugen Beck begann.

03.06.2012: FC Freiburg-St. Georgen – VfR Pfaffenweiler
Endergebnis: 1 : 2, Tor für den FC: Rauber

Die letzte Niederlage der Ersten datiert vom 03. Juni 2012, damaliger Gegner am 30. Spieltag der Bezirksliga Freiburg waren die Schneckentäler vom VfR Pfaffenweiler. Nach der Niederlage gegen Oberried am vorangegangenen



Wochenende ging es in diesem Spiel nur noch um die goldene Ananas und der FC zeigte eine schwache Leistung. Mit von der Partie waren damals noch Clemens Meier, der mittlerweile berufsbedingt seine Kickschuhe für den SV Fellbach II (Bezirksliga) schnürt, sowie Andreas Bechtold, der ab und an bei der Zweiten aushilft und unsere Damen-Mannschaft erfolgreich trainiert. Am Ende der Saison 2011/2012 stand der FC auf einem guten dritten Rang.

FOTO: CLEMENS MEIER – EINE DER STÜTZEN DES FC IN DER SAISON 2011/2012.

26.08.2012: SV Ballrechten-Dottingen – FC Freiburg-St. Georgen
Endergebnis: 2 : 3, Tore für den FC: Lienhard, Rauber (2)

Nach den Heimsiegen gegen die SG Prechtal/Oberprechtal und den FC Neuenburg konnte man am dritten Spieltag der Saison 2012/2013 knapp mit 3:2 beim SV Ballrechten-Dottingen gewinnen. 90 Minuten harte Arbeit waren es in Ballrechten und am Ende stand ein verdienter Sieg für den FC, der damit die Tabelle in der Bezirksliga anführte.



FOTO: NACH DREI SIEGEN IN DREI SPIELEN SETZTE SICH DIE MANNSCHAFT VON EUGEN BECK AN DIE TABELLENSPITZE.

»»» **GESICHTER DER SERIE**



Marco Braun – Starker Rückhalt im Tor

- **Das Highlight der Serie ist:** Die sensationelle Unterstützung der Zuschauer, Fans und Beteiligten bei unseren Heim- und Auswärtsspielen.
- **Ich hatte Bammel, dass die Serie reißt, als...** Tobi Barth den Ball gegen Laufenburg verloren hat.



Steffen Meier – Unumstrittener Abwehrchef

- Die Serie ist für mich wie: **Eine unendliche Geschichte.**
- **Ich hatte Bammel, dass die Serie reißt, als...** Den Moment gab es nicht.

»»» **Vorwort**

Liebe Fußballfreunde,

Kurz vor Ende 2013 können wir wieder auf ein tolles Jahr zurückschauen. Die erste Mannschaft macht da weiter, wo sie in der letzten Saison aufgehört hat – sie spielt guten und attraktiven Fußball, gewinnt die meisten Spiele und steht als Landesliga-Aufsteiger auf dem Platz an der Sonne. Glückwunsch zum vorzeitigen Gewinn der Herbstmeisterschaft!



Das Team ist nun seit 46 Punktspielen ungeschlagen – wohl ein einmaliges Erlebnis. Entsprechend groß ist auch das Zuschauerinteresse; solche Anstürme zu den Spielen hat es schon lange nicht mehr gegeben. Unserer Platzkassierer Frank Schneider kann dies nur bestätigen. Ihm vielen Dank für die „Mehrarbeit“.

Bei unserer zweiten Mannschaft, seit dieser Saison von Stefan König trainiert, läuft es ähnlich gut. Auch sie steht momentan auf einem guten vierten Platz und hat noch das eine oder andere Nachholspiel. Allerdings mangelt es der „Zweiten“ oft an Spielern. Im letzten Spiel beim Tabellenzweiten Mengen musste das Team etwa mit drei Spielern aus der AH-Abteilung antreten. Die „Jungs“ gewannen trotzdem, oder gerade deshalb, mit 5:2.

Kommen wir zu unserer Damenmannschaft. Nach dem letzten 3:1-Sieg in Windenreute steht sie punktgleich mit dem Tabellenführer auf einem hervorragenden 2. Platz in der Landesliga, wohlgerneht auch als Aufsteiger aus der Bezirksliga. Dies war so nicht zu erwarten. (Insbesondere der Spieler DF wollte das nicht glauben, weshalb er nach Saisonende eine kleinere Bier-spende an die Damenmannschaft tätigen wird.) Was der Mannschaft sicherlich zugutekommt, ist, dass sie einen relativ großen Kader hat und der Trainer dementsprechend viele Möglichkeiten zur Verfügung hat.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch den vielen Jugendtrainern und Betreuern für ihre engagierte Arbeit sagen. Die Jugendarbeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Vereins, wie auch der aktuelle Erfolg der Aktiven Herren zeigt. Leider jedoch haben wir noch immer keinen Jugendleiter – dies kann eigentlich kein Dauerzustand für einen Verein mit so vielen Jugendspielern sein.

Und noch etwas Besonderes gilt es zu sagen: seit dem 01. November 2013 sind Fortunato und seine Frau Franca wieder unsere Clubheimwirte, Herzlich Willkommen!

Zum Schluss wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichem Gruß,
Andreas Schlingemann

14.10.2012: FC Freiburg-St. Georgen – Spvgg. Gundelfingen/Wildtal
Endergebnis: 0 : 0, Tore für den FC: Fehlanzeige



Große Probleme hatte der FC beim Heimspiel im Oktober 2012 gegen die Spvgg. Gundelfingen/Wildtal. Wieder einmal konnte man den unangenehmen Gegner nicht bezwingen und musste sich am Ende mit einem torlosen Unentschieden zufrieden geben. Dass wie so oft hinten die Null stand, war Resultat der geschlossenen Defensivleistung der gesamten Mannschaft.

FOTO: GENTRIT KURTANI – EINE DER STÜTZEN DER ST. GEORGENER DREIERKETTE.

18.11.2012: FC Freiburg-St. Georgen – FC Denzlingen II
Endergebnis: 4 : 0

Tore für den FC: Lienhard, Rheinberger, Hassoun, Rauber

Einen klaren Heimsieg gab es im November 2012 gegen das Förderteam des FC Denzlingen. Mit einem auch in der Höhe verdienten 4:0 konnten die Jungs von Eugen Beck die Denzlinger nach Hause schicken und ihre Tabellenführung festigen. Einige Neuzugänge konnten in dieser Partie sowie auch in der gesamten Saison überzeugen: Gentrıt Kurtani, Claudius und Daniel Spiegelhalter (alle eigene Jugend), Alexander Greitzke (PSV Freiburg) sowie Ali Hassoun (Blau-Weiß Wiehre). Kurios: Ersatztorhüter war in diesem Spiel der ehemalige Kapitän und Stammtorhüter Daniel Rosmanith.

Die Winterpause nutzte der FC zum Proben für den Auftritt beim Gemeinschaftsabend – ein toller Erfolg und gut für den Mannschaftszusammenhalt.



FOTO: DIE FRAUEN- UND HERRENMANNSCHAFT VOM FC BEIM ERSTEN AUFTRITT BEIM GEMEINSCHAFTSABEND SEIT 25 JAHREN.

»» GESICHTER UND STIMMEN DER SERIE



Tobi Barth – Kopfbalstarker Abräumer

- Die Serie ist für mich wie: Ein Traum, in welchem ich mit Jessica Alba und unseren zwei Kindern um den Tiengener Baggersee spaziere ;)
- Das Highlight der Serie war: Das Spiel in Sasbach als wir erst zehn Minuten vor Spielbeginn unsere Trikots hatten und Jakob mit einem sehenswerten Sensationsschuss kurz vor Schluss ausgleichen konnte.

Dieter Braun – Mädchen für Alles

- Ich hatte Bammel, dass die Serie reißt, als...
...Eugen sich einwechseln wollte.
- Mein Beitrag zur Serie: Dass ich ihn nicht eingewechselt habe.

07.04.2013:
FC Freiburg-St. Georgen – SV Kirchzarten
Endergebnis: 6 : 0

Tore für den FC: Frankus (2), Weissenberger, Rauber, Barth, A. Greitzke

Gegen den SV Kirchzarten, Absteiger aus der Landesliga, gab es einen 6:0-Kantersieg zu feiern. Torjäger Adrian Frankus konnte bei diesem Spiel zwei Tore erzielen und sein Torekonto weiter ausbauen. Kirchzarten stieg am Saisonende ab in die Kreisliga A.



FOTO: ADI FRANKUS ERZIELTE IN 15 EINSÄTZEN ZEHN SAISONTORE.

01.05.2013: SV Biengen – FC Frbg.-St. Georgen
Endergebnis: 0 : 4

Tore für den FC: Lienhard (2), Barth, Rauber

Nach einem tollen Spiel beim vor der Saison als Topfavorit gehandelten SV Biengen konnte der



ÜBERSCHÄUMENDE FREUDE ÜBER DIE RÜCKKEHR IN DIE LANDESLIGA NACH 19 JAHREN.

WALTER VÖGELE
 Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

50 Jahre
50
 1960-2010
 WALTER VÖGELE



Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
 79111 Freiburg-St. Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
 Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

FC bereits fünf Spieltage vor Schluss die Meisterschaft besiegeln und damit den Aufstieg in die Landesliga perfekt machen. Jojo Lienhard mit einem Doppelpack, Tobias Barth und Tobias Rauber erzielten die Tore zum 4:0-Sieg und nach Schlusspfiff begannen die „Wochen der Feierei“.

**29.09.2013: FC Frbg.-St. Georgen – FC Auggen
Endergebnis: 3 : 0**

Am 8. Spieltag der Landesliga Staffel II kam es zum überraschenden Spitzenspiel zwischen dem FC und dem FC Auggen. Unsere Mannschaft begann frisch und konnte durch zwei frühe Tore mit 2:0 in Führung gehen. Es entwickelte sich ein gutes Landesligaspiel und die vielen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Vor der Pause erhöhte Jojo Lienhard sogar auf 3:0. Mit den eigenen Fans im Rücken und einem starken Torhüter Marco Braun blieb es beim letztlich klaren Heimsieg. Der FC übernahm die Tabellenführung und gab sie bis zur Winterpause nicht mehr her.



BEIM 1:0 GEGEN AUGGEN WAR ETWAS GLÜCK DABEI – DIE FREUDE WAR TROTZDEM RIESENGROSS.

**09.11.2013: FC Teningen – FC Frbg.-St. Georgen
Endergebnis: 2 : 4**

Tore für den FC: Lienhard (2), D. Spiegelhalter, N. Greitzke

Den bisherigen Höhepunkt in der Landesliga Saison 2013/2014 erlebte der FC beim Auswärtssieg in Teningen. Nach starker Mannschaftsleistung konnte man den ehemaligen Oberligisten verdient mit 4:2 besiegen und die Tabellenführung

»» **GESICHTER UND STIMMEN DER SERIE**



Johannes Lienhard – Vorbereitender Torjäger

- Die Serie ist für mich wie: Jede Woche Finale. Jedes Spiel geht's um Alles, überragend.
- Ich hatte Bammel, dass die Serie reißt, als...

...Wir im zehnten Spiel innerhalb von 4 Wochen in der 87. Minute immer noch 0:1 in Sasbach zurücklagen. Da ging bei mir gar nichts mehr, aber bei Jakob Gartner zum Glück schon ;)

Eugen Beck – Chef des Ganzen

Wir sind unschlagbar, die Serie reißt niiiiieeeeeeeeeee, wir sind heiß auf Siege, haben Hunger nach Erfolg, wir geben allllllleeeessssss, ich denke nie ans Verlieren. Gruß Eugen Beck

ausbauen. Der FC ist seit nunmehr 46 Spielen saisonübergreifend in Ligaspielen ungeschlagen. Die Berichterstattung in den Zeitungen war daraufhin mehr als berauschend und überall war vom „Phänomen FC Freiburg-St. Georgen“ zu lesen - einfach sensationell!
TOBIAS RAUBER



»»» Spielerstatistik

Name	S	V	T	SP
Marco Braun	45	1	0	1
Steffen Meier	45	3	2	5
Johannes Lienhard	44	25	28	53
Claudius Spiegelhalter	44	4	4	8
Daniel Spiegelhalter	44	19	16	35
Tobias Barth	42	8	7	15
Ali Hassoun	42	9	3	12
Gentrit Kurtani	41	0	0	0
Alexander Greitzke	37	2	10	12
Tobias Rauber	36	18	20	38
Patrick Weissenberger	30	1	1	2
Adrian Frankus	29	7	17	24
Nicolas Greitzke	27	3	4	7
David Schindler	23	0	0	0
Luca Rheinberger	20	3	6	9
Markus Möhrle	15	0	0	0
Dirk Beissert	14	1	0	1
Andreas Bechtold	12	0	0	0
Jakob Gartner	10	1	1	2
Bastian Heger	9	0	0	0
Lucas Faller	6	0	0	0
Lukas Kempfer	5	0	0	0
Peter Möhrle	4	1	0	1
Alexander Strecker	4	0	0	0
Moritz Nennemann	3	0	0	0
Dominik Schlaich	3	0	0	0
Patrick Maier	2	0	0	0
Roman Faller	1	0	0	0

S=Spiele, T=Tore/zu Null*, V=Vorlagen, SP=Scorepunkte

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ · MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

Fahrfreude durch Qualität und Sicherheit!

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de
Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/4799 89-0 · info@marangi.de

Blumen, Pflanzen und mehr
Blumenhaus PRÄG t sich ein!

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de



CATERING
Party Service
METZGEREI Lehmann

**Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie !**

METZGEREI LEHMANN . CATERING & PARTYSERVICE
Hexentalstr. 31 . Filiale Dorfstr. 11 . 79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64 . Fax 0761 / 40 20 93
info@metzgerei-lehmann.de . www.metzgerei-lehmann.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.



augen auf Glatz Werbung
Basler Landstr. 53a
79111 Freiburg
Tel. 0761 456 998 0
info@glatzwerbung.com

www.glatzwerbung.com



ZUM KLOSTERBRÄU
Am Mettweg.36
79111 Freiburg

Mo.-Do. 10.00 – 3.00 Uhr
Fr.-Sa. 10.00 – 5.00 Uhr
Sonntag 10.00–3.00 Uhr

Tel. 0761-5198177

Alle Spiele Live

**Sanitär - Heizung
Blechnerei - Energieberatung**

V. MESARIČ

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 / 2 02 25 06
Mobil 0172 - 7 16 29 69



LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

Neu bei uns!

Wir arbeiten ab sofort mit den hochwertigen Produkten von LA BIOSTHETIQUE. Alle Produkte basieren auf den neuesten Erkenntnissen der Dermatologie und Biochemie und werden permanent in Labor und Praxis getestet.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAARSTUDIO Anita
Tel. 48 47 45
Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St. Georgen

RAUBER RAUM AUSSTATTUNG

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761 / 7 31 26
Fax 0761 / 70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

- Polsterei
- Vorhänge
- Sonnenschutz
- Teppiche
- Wollfilz-Meterware und Zuschnitte
- Filz-Taschen
- und mehr...



HERZLICHES DANKESCHÖN AN DIE REHA SÜD GMBH FÜR DIE NEUEN TRAININGSANZÜGE DER DAMENMANNSCHAFT!

Aktive Damen - Reha Süd sponsert neue Trainingsanzüge

„Ab in die Alpen...!“

INGRID FALLER



Beschreibe mit ein paar Worten Jana!

Jana ist mit ihrer ruhigen Art nicht zu unterschätzen. Wie sagt man so schön, stille Wasser sind tief. Auf dem Platz lernt man sie dann erst richtig kennen, wonach ich nie

gerne gegen sie spiele, da sie eine brutal unangenehme Gegnerin ist.

Wie hast du dich in der neuen (alten) Mannschaft eingelebt?

Bei einer so lustigen, treuen und sympathischen Mannschaft wurde es einem leicht gemacht. Ich kann nicht klagen ☺

Als Aufsteiger habt ihr die Liga in der Hinrunde schön aufgemischt, wie erklärst du dir den positiven Verlauf?

Liegt ganz klar an der Mannschaft. Wir verstehen uns untereinander gut und sind ein spitzen Team ☺.

Deine Lieblingsposition und warum?

Rechtsaußen in der Viererkette, andere Positionen liegen mir nicht so!

Was würdest du mit einer freien Woche und reichlich Taschengeld anfangen?

Ab in die Alpen und eine Woche lang mit meinen Brüdern boarden gehen!

Was war dein bisher schönstes Erlebnis als Fußballerin?

Training mit der Nationalmannschaft von Abu Dhabi, Tor aus ca 20 Meter Entfernung, Spiel gegen Sand in der B-Jugend.

Bei welchen Vereinen hast du bereits Fußball gespielt?

FC St. Georgen, SV Munzingen, SC Siegelbach, FC St. Georgen

Wer braucht am längsten zum Duschen und sich stylen?

Annika duscht am längsten und beim Stylen ist Eli ganz vorne dabei!

JANA KIEFER



Beschreibe mit ein paar Worten Kristin!

Sehr nett, lustig, fußballerisch top (besonders ihre Freistöße).

Wie hast du dich in der neuen Mannschaft eingelebt?

Sehr gut, alle sind total nett und mir gefällt es prima.

Was gefällt dir am FC St. Georgen am besten?

Die Partys! Nein im Ernst: gute Stimmung und guter Zusammenhalt im ganzen Verein.

Was fällt dir zu Tobias Barth ein?

Eine sehr sympathische Labertasche, Lieblingsfan ☺

Als Aufsteiger habt ihr die Liga in der Hinrunde schön aufgemischt, wie erklärst du dir den positiven Verlauf?

Harte Vorbereitung und guter Zusammenhalt im Team.

Deine Lieblingsposition und warum?

Zentrales Mittelfeld, weil ich dort die meisten Bälle bekomme.

Auf welcher Position wolltest du niemals spielen und warum?

Ich spiele überall, da wo der Trainer mich aufstellt ☺

Was würdest du mit einer freien Woche und reichlich Taschengeld anfangen?

Städtetrip nach München (FCB).

Was war dein bisher schönstes Erlebnis als Fußballerin?

Meister mit der B-Jugend in Munzingen 2012 und 2013.

Bei welchen Vereinen hast du bereits Fußball gespielt?

FSV Ebringen, FC Schallstadt-Wolfenweiler, SC Mengen, SV Munzingen

Wer ist deine Sitznachbarin in der Kabine?

Kristin und Anja.

KRISTIN SCHUBLE



Beschreibe mit ein paar Worten Kristin!

Ingrid ist eine offene und lustige Frau. Mit ihr ist immer was los und gute Stimmung vorprogrammiert. Ich schätze sie sehr als Mitspielerin und erhoffe mir, von ihrem Können noch etwas abzuschauen.

Wie hast du dich in der neuen Mannschaft eingelebt?

Ich fühle mich sehr wohl. Alle haben mich freundlich aufgenommen.

Was gefällt dir am FC St. Georgen am besten?

Der Zusammenhalt. Auch der zwischen Frauen- und Herrenmannschaft.

Was gefällt dir weniger gut?

Dass es keine Flutlichter auf dem Rasenplatz gibt und man dadurch auf dem Hartplatz trainieren muss.

Als Aufsteiger habt ihr die Liga in der Hinrunde schön aufgemischt, wie erklärst du dir den positiven Verlauf?

Durch unseren starken Team- und Kampfgeist.

Deine Lieblingsposition und warum?

Zentrales Mittelfeld, weil man dort das Spiel vor sich hat und es eröffnen kann.

Was würdest du mit einer freien Woche und reichlich Taschengeld anfangen?

Dann würde ich zu einem Spiel meines Lieblingsvereines fahren oder fliegen.

Dein bisher schönstes Erlebnis als Fußballerin?

Der Gewinn der Meisterschaft und die Titelverteidigung der Bezirksmeisterschaft bei den B-Mädels in den Jahren 2011/12 und 2012/13.

Eure Eltern und Großeltern sind immer wieder gern gesehene Zuschauer bei den Spielen der Damen, wie sehr schätzt du das?

Ich schätze durch ihr kommen die Unterstützung, die sie mir und der Mannschaft als Zuschauer bzw. Fans bei Spielen entgegenbringen.



Sonstiges - Neue Ersatzspielerhütten

's FC-Hisle

Jeder von uns kann sich noch gut an die sehr in die Jahre gekommenen Ersatzspielerhütten auf dem Sportplatz am Hüttweg erinnern. Seit Oktober sind diese Vergangenheit, statt ihrer stehen jetzt zwei geräumige und in den Vereinsfarben leuchtende Hütten neu am Spielfeldrand. Wie es dazu gekommen ist? Durch die tolle Zusammenarbeit vieler fleißiger Helfer aus dem Umfeld des Vereins. Doch der Reihe nach...

Schon vor längerer Zeit kam unser ehemaliger Jugendtrainer und Spielausschuss Michael Löffler mit der Idee auf uns zu, die Hütten doch in einer Gemeinschaftsaktion neu zu gestalten. Und wie das in einem kleinen Verein so ist, dauerte es eine Weile, bis die Idee umgesetzt wurde. Doch „Gut Ding will Weile haben“, und das Ergebnis ist jetzt für den gesamten Verein eine tolle Sache.

Viele Personen waren am Bau beteiligt. Besonders zu nennen ist Alfred Beck, der für die gesamte Vorplanung, Organisation sowie für die Ausführung der Holzarbeiten und den Aufbau zuständig war. Treu an seiner Seite, wie immer, Kompagnon Mike Ehret. „Mit die meisten Arbeitsstunden hat nach meinem Eindruck Patrick Wicklein investiert“, so Ideengeber Michael Löffler.

Toll unterstützt wurde er dabei von Maler und FC-Fan Bernhard Mann. Wie immer packte auch unser Urgestein Rolf Reich tatkräftig mit an, so wie man ihn seit vielen Jahren im Einsatz für den FC kennt.

„Wir sind St.Georgen' wird als Motto beim FC immer wieder großgeschrieben. Toll, dass das dann auch in die Tat umgesetzt wird, denn auch die Aktive Mannschaft beteiligte sich an den Arbeiten in Person von Marco Braun, Dennis Fabri, Daniel und Claudius Spiegelhalter sowie Alex Greitzke“, so Löffler stolz.

Natürlich war auch unser Vorstand und Trainer der Ersten Mannschaft Eugen Beck

als Glaser mit in den Bau involviert und zusammen mit Edel-Fan Andi Hoppe für die Planung und Durchführung der Glasarbeiten zuständig. Wie immer, wenn es etwas zu helfen gibt, durfte unser Platzwart Hermann Beck nicht fehlen. Andi Schlingemann rundete die finanzielle Betreuung ab und lud zum Ende der Arbeiten alle Helfer zum gemeinsamen Essen ein. Bei unserem Übergang-Clubheim-Trio Carmen, Inge und Dieter Braun fühlten sich die fleißigen Bienen die ganze Zeit bestens aufgehoben – und so gilt auch diesen Dreien ein herzliches Dankeschön. Das Gleiche möchten wir ausdrücklich auch der Reich Garten- und Landschaftsbau GmbH aussprechen.

Für die Zukunft fehlen jetzt nur noch die Sitzbänke, die zur Perfektion noch ordentliche Polster aus dem Hause Michael Rauber Raumausstattung erhalten sollen.

Zu guter Letzt fehlt natürlich noch ein geeigneter Name für die neuen Hütten. Kurz nachgefragt bei einigen Beteiligten war der Name – passend zum „'s FC-Heftle“ – gleich klar. „Des isch unser 'FC-Hisle“, isch doch klar“, lacht Alfred Beck und zieht zufrieden von dannen.

Da bleibt uns nur noch zu sagen: Vielen Dank an alle Helfer – das ist Vereinsleben pur! **TOBIAS RAUBER**



TOTO-LOTTO
SCHREIBWAREN
TABAKWAREN
FOTOKOPIEN

Inhaberin
Renate Jahn

RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2
Telefon 07 61 / 49 43 20



Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

Wir fördern
den Sport
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de



Patrick Wicklein

MONTAGESERVICE

- ◆ Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau, Edelstahlgeländer & Edelstahlsonderanfertigungen uvm.
- ◆ Komplett Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- ◆ Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- ◆ Patrick Wicklein Montageservice,
Tel.: 0163-9214843; patrick_wicklein@web.de

FUS_{GmbH} MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloele.de

Herbst & Winter

Unsere Weine -
frisch · kräftig · elegant



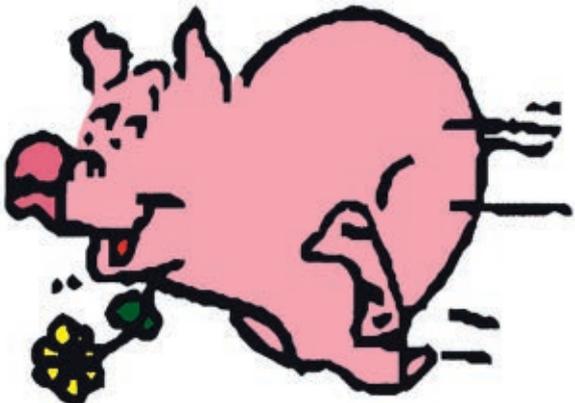
HOTEL · GASTHAUS · WEINGUT

PARADIES

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Schuler
Basler Landstraße 87
79111 Freiburg - St. Georgen

Restaurant Mo. - Fr. ab 17.00 Uhr - Hotel durchgehend geöffnet - Tel. 0761 43565 - www.hotel-paradies-freiburg.de

Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

SCHÖNBERG APOTHEKE

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Alte Herren – Zwiebelkuchenfest bei Deckerts

24. Zwiebelkuchenfest im Hause

Auch 2013 war es wieder soweit: 43 AH-Kameraden trafen sich zum alljährlichen Zwiebelkuchenfest in der Scheune von Familie Deckert. Pünktlich gegen 19:30 Uhr konnte der Vizepräsident Reinhold GÜTH die AH-Mitglieder begrüßen und den kameradschaftlichen Abend eröffnen. Erfreulich war, dass viele Zwiebelkuchen unterschiedlichster Art gespendet wurden und sich zu den Veteranen auch viele neue Gesichter eingefunden hatten – wie zum Beispiel Markus „Tutti“ Tuttmann oder Markus Läufer.

Mit einer kleinen Festrede und einem wunderschönen Blumenstrauß bedankte sich unser AH-Präsident Jürgen Schindler bei Frau Cilly Deckert und unserem AH-Kameraden Thomas Deckert für die alljährliche Gastfreundschaft.

Löblich auch die Organisation durch unseren Festwirt Mike Laug und Thomas Müller (Auf- und Abbau).

Es war wieder einmal ein gelungener und unvergesslicher Abend in der schmucken Deckert-Schiere. Bis zum nächsten Zwiebelkuchenfest 2014.

BERNHARD MÜLLER



Jugend – D1-Junioren

Einfach super...

Im letzten Jahr spielten wir unsere erste Saison in der D-Jugend. Als damalige D2 hatten wir zum größten Teil nur den älteren Jahrgang als Gegner. Außerdem spielten wir zum ersten Mal auf das „große Feld“, was das ganze Unternehmen zumindest am Anfang zusätzlich erschwerte. Die Folge war, dass die Niederlagen überwogen. Dennoch aber war in der Mannschaft immer eine super Stimmung.

Und so kam es, dass wir uns am letzten Spieltag eine Art Endspiel gegen den VfR Merzhausen erkämpften. Nach einem Super-Spiel verließen wir das Feld am Ende als Sieger und konnten so den sportlichen Abstieg vermeiden. In dieser Saison zeigte sich folglich einmal mehr, was man mit einer super Kameradschaft erreichen kann.

In dieser Spielzeit spielen wir nun als D1 in der Kreisliga 3. Am Anfang wussten wir natürlich nicht, wo wir diese Saison landen werden. Die Hoffnung jedoch, diesmal als älterer Jahrgang vorne mitspielen zu können, war natürlich da. Nachdem wir einen super Start gegen Griefenheim (5:1) hingelegt hatten, zweifelten wir kaum noch, dass wir in dieser Saison mithalten können.

Kurz vor Hinrundschluss standen wir noch ungeschlagen mit sieben Siegen und einem Un-



entschieden auf einem super zweiten Platz. blieb noch das Nachholspiel gegen den Tabellensechsten vom SV Breisach. Und tatsächlich gewannen wir dieses mit 2:0, erklimmen den „Platz an der Sonne“ und wurden Herbstmeister.

Nur durch die super Kameradschaft im Team konnten wir diese super Leistungen erbringen. So bekräftigen die Jungs vor jedem Spiel in einem

Kreis noch einmal lautstark den Teamgedanken, was den Gegner oftmals zum Staunen bringt. Und wer weiß, wie die Saison endet, wenn alle weiter an einem Strang ziehen und den Teamgedanken so super weiter leben...

Glückwunsch an ein SUPER-TEAM, auf das wir Trainer natürlich sehr stolz sind.

ACHIM KLIMT

Jugend – D2-Junioren

E plus oder doch D2?

Genau wie beim großen Vorbild SC Freiburg fehlte bei unserer D2, die aus zwei eingespielten E-Jugendmannschaften neu geformt wurde, leider noch die notwendige Konstanz in der Hinrunde. Nach eher durchwachsenen Spielen mit lediglich zwei Siegen und einem Unentschieden müssen wir nun auf die Rückrunde hoffen, um unseren Anspruch auf einen ordentlichen Tabellenplatz mit starken Leistungen und entsprechenden Ergebnissen zu untermauern.

Aber „Grün ist bekanntlich die Hoffnung“, und so kam der schicke, neue – und eben grüne – Trikotsatz unseres Sponsors FREIBURGER REISEDIENST am vorletzten Spieltag gerade Recht, um endlich mit einem starken Vortrag der ganzen Mannschaft sofort einen dringend benötigten Sieg zu feiern. So kann's weitergehen! So sehen Sieger aus!

An dieser Stelle daher einen herzlichen Dank an die Familie Balint vom FREIBURGER REISEDIENST für den tollen Trikotsatz. Damit kann es in der Rückrunde ja nur klappen! INGO BURKART



Jugend – D3-Junioren

Starke Hinrunde

Beim Sommerfest der letzten Saison hatte die gerade frisch zusammengestellte D3 ihre ersten Spiele gegen die D1 und die D2. Dabei gaben die Jungs sich viel Mühe, aber es war

auch klar zu sehen, dass es viele Schwächen gab – vor allem in der Abwehrarbeit und der Kondition. Wie würde daher wohl der Start in die neue Saison verlaufen?



HINTEN: TRAINER THOMAS DECKERT, TRAINER ULF BLENDER. 2. REIHE: MORITZ BIRK, JONNE REICHEL, LEON GEIS, JONAS REICHE, AARON JALLOW. 1. REIHE: MARCEL HAAG, ALESSANDRO BONOMO, ISMAIL JALLOW, RAYAN HASAN (C)
VORNE: SALI ZIMMERMAN (TW)

Beim Auftaktspiel in Oberried sah es zunächst gar nicht gut aus. Zur Halbzeit lagen unsere Jungs mit 1:3 zurück. Dann aber drehten sie in der zweiten Halbzeit richtig auf und erzielten drei Tore. Am Ende stand ein verdientes 4:4 Unentschieden.

Von da an steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel. Es folgten ein Heimsieg gegen SF Eintracht Freiburg 4 und eine Heimniederlage gegen SV Waldkirch 3 – die Mannschaft, die sich in der Staffel als die spielerisch stärkste erweisen sollte.

Das Auswärtsspiel in Denzlingen gewannen wir, das Heimspiel gegen ESV Freiburg 3 ging verloren. Trotzdem war dies das bis dahin beste Spiel, denn unsere neun Jungs mussten komplett durchspielen, während der ESV mit fünf Auswechselspielern aus dem Vollen schöpfen konnte. Dennoch kamen die Unsrigen zu Torchancen – selbst noch in der 2. Halbzeit, als die Kräfte schwanden.

Womit wir bei der ganz großen Stärke dieser Mannschaft wären: obwohl mit nur zehn Stammspielern in die Saison gestartet, stecken die Jungs nicht auf, sondern kämpfen bis zum Schlusspfiff. Und da auch das Zusammenspiel immer besser wird, können wir von dieser Mannschaft wohl noch einiges erwarten.

ULF BLENDER



DIE A-JUNIOREN UNSERER SPIELGEMEINSCHAFT: GÜTER MIX AUS BLAU-WEISSEN UND „BLAU-WEISS GETARNTEN“ GRÜNEN.

Jugend – A-Junioren

Aus 1:4 mach' 5:4

Es gibt einzelne Spiele, die bieten bessere Geschichten als ein gesamter Hinrunden-Rückblick. Das siebte Landesliga-Spiel des A-Jugendteams unserer Spielgemeinschaft mit dem SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg war so eines. Gegner im Schönbergstadion war die SG Haslach, in der Tabelle damals direkt hinter unseren Jungs. Der Rasen war nass und der böig-starke Novemberwind machte die Flugbahn des Balles bisweilen zu einer reinen Achterbahnfahrt. So sorgten denn auch ein "Flutterball" samt Ausrutscher des Innenverteidigers dafür, dass die sieben „Grünen“ und acht „Blauweißen“ unserer SG-Teams zur Halbzeit mit 1:2 hinten lagen. Kevin Schlegel hatte kurz vor der Halbzeit das Anschlussstor erzielt.

Trainer Petrik Mesler war zur Halbzeit stinksauer – dies allerdings zum geringeren Teil wegen des Spiels seiner Mannschaft bis zur Halbzeit. Denn was nun folgte, hatten wohl die Wenigsten bisher gesehen: Das gesamte Spiel musste umziehen – nach der ersten Halbzeit im Schönbergstadion wurde die zweite Spielhälfte gegenüber auf dem "Zweier" angepfiffen. Grund waren Fehlinformationen und Missverständnisse bezüglich eines Spiels der Zweiten Damenmannschaft des SC Freiburg im... genau, im Schönbergstadion.

Über den ungeschützten "Zweier" piff der Wind noch stärker als zuvor. Und der Gegner konnte dies prompt noch zweimal nutzen. Gleich bei zwei Standards flog der Ball in ziemlich komischen Kurven unhaltbar für Torwart Gian-Luca Bayer ins Netz – Spielstand somit 1:4 nach 71 Minuten. Da neben dem wenig erwärmenden Spielverlauf zu dem Wind auch der Regen noch zugenommen hatte, verabschiedeten sich nun die meisten Zuschauer vom "Zweier". Und sie sollten wahrlich etwas verpassen!

Eine gute Viertelstunde vor Schluss wurde Rechtsaußen Levi Kern wieder eingewechselt. Zu seinen Kollegen sagte er später, dass er eigentlich gar keine Lust hatte, "in dieses Spiel nochmal reinzukommen". Zwei Minuten später wurde er rechts steil geschickt und erzielte das 2:4. Hm, ob da vielleicht doch noch was ginge...? In der 84. Minute fast die Kopie derselben Szene: Levi rechts steil geschickt – 3:4. „Vielleicht doch noch ein Unentschieden?“, fragten sich die drei verbliebenen Papas von Torwart und den beiden Innenverteidigern. Wirklich daran glauben wollten sie aber nicht.

Doch die Jungs belehrten sie eines Besseren – in der ersten Minute der Nachspielzeit erzielte Djavid Karimi tatsächlich das 4:4. Freudig

klatschten sich die drei Papas ab. Kaum wendeten sie sich wieder dem Spielfeld zu, trauten sie ihren Augen kaum. Es lief bereits die dritte Minute der Nachspielzeit, als Levi Kern tatsächlich schon wieder rechts geschickt wurde. Ja, hatte die Haslacher Abwehr denn gar nichts kapiert? Egal, der Winkel wurde spitz und spitzer für Levi – aber der wusste ja inzwischen, wie es geht, und verwandelte sehr cool zum 5:4. Unfassbar!

Als der Schiedsrichter danach abpfiff, lagen sich die drei Papas immer noch wechselseitig in den Armen. Kein Bundesligaspiel hätte je solche Emotionen unter ihnen auslösen können.

Der Sieg war nicht nur spektakulär, sondern zudem enorm wichtig. Nach sehr holprigem Start in die Saison konnte Petriks Team damit den Anschluss ans Mittelfeld der A-Junioren-Landesliga herstellen – und hat bei zwei Nachholspielen gute Chancen, sich dort noch weiter nach oben zu arbeiten. An fehlender Moral und Stimmung im Team sollte es nach diesem Sieg jedenfalls nicht liegen.

(Und wie um genau dies zu beweisen, hieften sie sich kurz vor Drucklegung dieses „Heftles“ mit einem klaren 7:0 gegen den FC Rastatt 04 weiter hoch auf den fünften Tabellenplatz.)

RALF NEUMANN

Ihr Partner vor Ort. 



Manuel Fehrenbach Petra Fehrenbach

Gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
Obere Schneebergstr. 13g · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811 · Telefax 0761 7048688
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

 **württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Welte
fenster

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhausen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de



Fenster - Türen - Insektenschutz

Herzlich willkommen zurück, Franka, Fortunato & Team

Clubheim

FC Freiburg-St. Georgen

Alle Spiele der Fußball-Bundesliga, Champions-League und Europa-League auf Großleinwand. Deutsch-Italienische Küche
Die Familie Raia freut sich auf Euren Besuch.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag - Freitag: 16.00 - 00.00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11.00 - 00.00 Uhr

STEIMLE
BÄCKEREI · KONDITOREI

Sonntags von 13.30 - 16.30
Kuchen- und Tortenverkauf,
über 30 verschiedene Torten
zur Auswahl

- Feinste Konditorei- und Backwaren
- Pralinen aus eigener Herstellung
- Vereins- und Festbelieferung
- Café
- www.baeckerei-steimle.de



Freiburg Blumenstraße 15 Tel: 0761/491745
Freiburg Habsburgerstraße 112 Tel: 0761/25714
Kirchzarten Freiburger Straße 1 Tel: 07661/4123

Binnemann EDV info@binnemann.de
Reparaturen und Neugeräte
...seit 10 Jahren in St. Georgen
Vor-Ort-Service und Installation
Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg
Tel.: 0761-45 399 45

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

elektro
ehret GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret - Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (0761) 43708
Fax (0761) 474738
www.elektro-ehret.de



WENIG VERBRAUCH
- VOLLE LEISTUNG

BOSCH
Hausgeräte -

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas
BECK GLAS
viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Maltaserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

»»» Leserbrief

Zum Titelthema „Meister³“ in Heft 12

Lieber Tobias Rauber, Ralf Neumann und Andreas Bechthold (als Verantwortliche für den Inhalt),

ich rege mich seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe des 's FC-Heftles jeden Tag etwas mehr auf.

„Meister³“ – ein schöner Titel und sehr erfreulich, dass der Verein so viele Meister hervorgebracht hat in dieser Saison. Stimmt nur leider nicht! Ihr habt die Meisterschaft der C3 einfach mal so unterschlagen.

Dass ein von den C3-Jungs verfasster Artikel nicht aufgenommen wird wegen Platzmangel – O.K. Schade um die Mühe, aber damit muss man leben können. Dass ihr jedoch ausblendet, dass die Jungs in den St. Georgener Farben als zahlende Mitglieder des Vereins auf verschiedenen Plätzen immer wieder alles gegeben haben, um ihre Meisterschaft zu holen – das ist gemein und ignorant.

Ich bin von diesem Beispiel von „Wir berichten nur, was wir wollen“ beeindruckt und wundere mich nicht, wenn die Jungs – trotzdem ich selbst in einer Mail extra darauf hingewiesen habe – zum laufenden Sichtungstraining für die kommende B-Jugend nicht erscheinen.

So geht man nicht mit seinen Jugendspielern um!

Der treue Fan, Elke Ablaß,

NACHRUF

Wir trauern
um unser langjähriges Ehrenmitglied,
unseren erfolgreichen Jugendleiter,
Schiedsrichter,
Spieler und Freund,

Heinz Brämer

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.



Für den Verein,
Eugen Beck, 1. Vorstand

»»» Kolumne

Was geht in einem Trainerkopf vor, wenn allzu viele Spieler für allzu viele Spiele absagen? Werden seine Gedanken dann „unfair“? Vielleicht. Ein Beispiel ...

... Die zwei Wochen Intensiv-Vorbereitung am Ende der Sommerferien hatten sich gelohnt. Das Team legte los, als würde Jogi Löw schon Spieler für die WM 2022 sichten. Zwei hohe Siege in der Liga, zwei weitere im Pokal – und Jungs wie Trainern taten bald die Schultern weh vor lauter Klopfen.

Dann kamen die ersten Absagen. Zum dritten Ligaspiel mussten gleich drei Leistungsträger wegen eines Probenwochenendes passen. Kurz grummelte unser Jugendtrainer in sich hinein, dann versuchte er sich zu beruhigen: „Na ja, hintendran stehen schließlich auch welche, die sich zeigen wollen.“

Das Spiel stand bis zum Schluss auf Messers Schneide – und ging knapp verloren. Klar, was die Spieler als Erstes sagten: „Mit den Dreien hätten wir gewonnen.“ „Ja, hätten wir wohl“, zuckte unser Jugendtrainer mit den Schultern. Und dachte weiter: „Orchesterprobe. Ohne die Drei funktioniert das ganze Orchester nicht, hieß es. Ja, ist es denn mit einer Fußballmannschaft so sehr anders? Nur, weil hier noch welche auf der Ersatzbank sitzen? Na ja, vielleicht bin ich jetzt nicht ganz fair...“

Nächstes Spiel. Einer war krank – das passiert; ein anderer war zum Schulaustausch im

Erlebnisse eines Jugendtrainers

Unfair?



Ausland – auch klar; ein weiterer musste Samstag Vormittag (!) zum Geburtstag der Tante; und zu einem Vierten kam lediglich eine kurze Mail: „.... kann am Spiel nicht teilnehmen“ – ohne Angabe von Gründen. „Leute – was wir auf diesem Niveau hier machen, ist Leistungssport“, dachte unser Jugendtrainer ein wenig angefressen. „Da gehören auch ein paar Pflichten dazu – vor allem, wenn es darum geht, die Mannschaft nicht im Stich zu lassen. Aber gut, vielleicht werde ich ja gerade wieder unfair...“

Erneut verloren die Jungs durch ein Gegentor in der Schlussphase.

Eine Woche später fehlten wieder drei Stammspieler wegen einer Schulveranstaltung. Das war nicht neu und ließ jedes Mal den gleichen „unfairen“ Gedanken im Hirn unseres Trainers aufblitzen: „Schule ist wichtiger als Fußball, klar. Aber muss sie denn die Kinder auch zunehmend an Wochenenden vereinnahmen?“

In der letzten Minute des Spiels schossen die Jungs noch den Ausgleich.

Nach weiteren zwei Spielen, die man in Bestbesetzung wahrscheinlich gewonnen hätte, sagte unser Jugendtrainer schließlich frustriert zu seinem „Ko“: „Heute hat mein Ältester Geburtstag und was mache ich? Stehe auf dem Platz und coache die Jungs. Ich Dubel bin ja immer da.“ Doch der „Ko“ grinste nur verschmitzt: „Lass uns doch mal folgendes machen...“

Am Ende des übernächsten Trainings verkündete also unser Jugendtrainer wie beiläufig: „Ach übrigens, unser Spiel übermorgen geht kampfflos an den Gegner – wir können beide nicht. Ich muss zum Geburtstag meiner Cousine...“ „.... Und ich muss einem Freund beim Umziehen helfen“, ergänzte der „Ko“. Zwanzig Kinnladen fielen fast bis auf die Kniescheiben und vierzig Augen wurden groß wie Fußbälle. Da prusteten die beiden Trainer los...

Es dauerte lange, bis die Jungs zögernd mitlachten. Das Erste, was einer sagte, war: „Das war jetzt unfair.“

RALF NEUMANN

Zeig, zu wem Du gehörst!

- Professionelle Teamausstattung
- Top-Konditionen
- Individuelle Beratung

**Teamsportausstatter des
FC Freiburg - St. Georgen**

TEAMSPO
Kohl

Sportswear · Equipment · Textilprint

Basler Landstr. 40a · 79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 8976176 · www.teamsport-kohl.de

WEINGUT | SCHLATTHOF

- Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
- Weinverkauf ganzjährig
- Termine siehe Homepage

Familie Fritz Hanser
Schlatthöfe 3
D-79111 Freiburg
Tel. 0761 4 18 47
www.weingut-schlatthof.de

WEINE · EDELBRÄNDE · STRAUSSSE · FERIEWOHNUNG

**Marita's
BÄCKERLÄDELE**

sonntags geöffnet
von 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

Basler Landstraße 73a
79111 Freiburg
Tel.: (0761) 4 65 33



Tolle Ideen und neue Motive
**Geschenkartikel,
Weihnachtskarten...**

*...für Sie sind wir
immer am Ball!*

Papeterie · Schul- u. Bürobedarf
Schreibwaren Remmele
Inhaberin: Nadja Adler
Blumenstraße 36 · 79111 Freiburg
Tel. 0761/43874 · Fax 476 8474




ALLES UNTER EINEM DACH

AMBULANZ

OP-ZENTRUM

STATIONÄRE VERSORGUNG

REHABILITATION

**DIE SPEZIALISTEN
FÜR IHRE GELENKE**

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS
PRAXIS
KLINIK
2000**

FACHBEREICHE

KNIE · SCHULTER · HÜFTE · FUSS
ORTHOPÄDIE · CHIRURGIE · UNFALL-
CHIRURGIE
MINIMAL INVASIVE CHIRURGIE
SPORTMEDIZIN
PROTHETIK
ARTHROSKOPISCHE EINGRIFFE
D-ARZT/ARBEITSUNFÄLLE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM 1. OG.

DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER

PRAXISKLINIK 2000
WIRTHSTRASSE 11A, 79110 FREIBURG

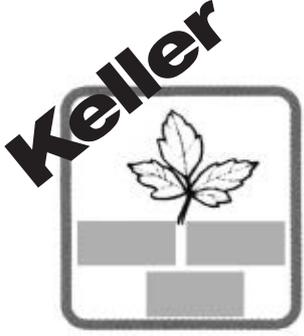
TEL.: 0761/88 85 89-0
FAX: 0761/88 85 89-99

INFO@PRAXISKLINIK2000.COM
WWW.PRAXISKLINIK2000.COM

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller

Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



**SCHMIDT
Sanierungstechnik
GmbH**

Gefahrstoffsanierung
Umweltberatung
Gebäudeentkernung
Controlling

Gewerbestraße 14
79258 Hartheim/Feldkirch
www.sanierungstechnik.com

Fon +49 7633 / 80 90 81- 0
Fax +49 7633 / 80 90 81-29
Mobil +49 170 / 2 92 18 64



UNSERE C1 GERÄT NICHT NUR IM TRAINING MANCHMAL IN SCHIEFLAGE

Jugend – C1-Junioren

Hoch-tief-hoch

Wie die Feuerwehr startete unsere C1 in die diesjährige Landesliga 1. Es war noch nicht mal eine Minute im ersten Saisonspiel absolviert – da klingelte es schon im gegnerischen Kasten. Am Ende stand ein klarer 6:0-Sieg. Als das zweite Spiel mit dem gleichen Ergebnis endete, sahen einige das Team schon auf dem Weg in die Verbandsliga. Insbesondere, da die Jungs zu diesem Zeitpunkt wirklich tollen Fußball spielten.

Doch dann riss der Faden. Die Jungs konnten lange nicht in Bestbesetzung spielen, wurden

immer unsicherer – und holten schließlich nur einen Punkt aus den nächsten fünf Spielen. Erst nach diesem „Tief“ gelang ihnen wieder ein knapper 1:0-Sieg gegen den Tabellendritten der SG Elzach-Yach, sowie ein ungefährdetes 4:0 bei der SG Bühl, womit sie sich vorerst im Mittelfeld der Tabelle etablierten.

Ein „Dauerhoch“ erleben die Jungs dagegen bisher im C-Junioren-Verbandspokal des SBFV. Nach einem klaren 11:1 gegen die SG Wasser, kam zur zweiten Runde der Verbandsligist des Freiburger FC an den Hüttweg. In einem begeistern-

den Spiel vor ungewohnt großer Kulisse warfen unsere Jungs den vermeintlichen Favoriten nach Verlängerung aus dem Pokal. Das anschließende Achtelfinale gegen den Landesligisten DJK Villingen war dagegen mit einem 5:0 wieder eine klare Sache.

Unsere C1 steht also unter den letzten Acht im Pokal-Wettbewerb des gesamten Südbadischen Fußballverbands – schon jetzt ein toller Erfolg. Zum Viertelfinale kommt mit dem Tabellenführer der Landesliga 2 vom FV Lörrach-Brombach im März allerdings eine harte Nuss an den Hüttweg. Aber gerade der Pokal hat ja bekanntlich seine eigenen Gesetze. Ein mögliches Halbfinale unserer Jungs gegen den SC Freiburg ist beispielsweise leider schon „geplatzt“. Dessen C-Junioren schieden überraschend im Achtelfinale beim FC Denzlingen aus.

RALF NEUMANN

Jugend – E1-Junioren

Starke Hinrunde

Erstes Spiel direkt gegen die Eintracht. Wir alle freuten uns sehr, doch am Donnerstag im Training sagte unser Trainer zu uns: „Das Spiel am Samstag fällt aus“. Wir alle fragten im Chor: „Warum?“ Antwort: „Weil ihre besten Spieler fehlen.“ Wir alle fanden das sehr unfair, aber wir konnten auch nichts daran ändern. Also doch noch eine Woche warten.

Das nächste Spiel war gegen Blau-Weiß Wiehre. Es lief gut, und am Ende gewannen wir mit 10:1 auf dem eigenen Spielfeld. Nun hatten wir zwar ein Spiel weniger, aber das eine hatten wir gut überstanden.

Nach diesem ersten Spiel freuten wir uns alle auf das nächste Wochenende. Doch diese Begegnung würde kein Zuckerschlecken werden – auswärts gegen den Freiburger FC. In der ersten Halbzeit lief alles ziemlich gut. Samuel schoss das 1:0, kurz danach glich der FFC aus, doch dann ging alles glatt und zur Halbzeit führten wir mit 5:1. Die zweite Hälfte verlief ähnlich wie die erste und am Ende stand ein 8:2.

Samstag, der 12.10. Schlechtes Wetter und ein Auswärtsspiel bei Rhodia. Unser letztes Spiel der vorigen Saison war auch bei Rhodia gewesen. Es war nicht leicht damals, und das sollte es dieses

Mal auch nicht werden. Rhodia gingen mit 1:0 in Führung, doch das bügelten wir mehr als aus – am Ende stand es 9:2.

Das Wochenende darauf wurde dann kurios: Ein Spiel am Samstag gegen Gundelfingen/Wildtal, und das Nachholspiel gegen die Eintracht gleich darauf am Montag. Das erste Spiel hatten wir bei uns Zuhause und gewannen mit 7:2. Dann das Auswärtsspiel gegen Eintracht. Wir waren alle irgendwie etwas unkonzentriert und so kassierten wir unsere erste Niederlage (4:8).

Am nächsten Spieltag wollten wir alle umso mehr einen Sieg. Wir spielten bei Alemannia Zähringen, und obwohl der Rasen eine Katastrophe war, gewannen wir mit 10:1. Das Spiel danach gegen den ESV konnte fast nicht stattfinden, weil es so stark regnete. Wir spielten dennoch und erreichten unseren ersten Zu-Null-Sieg (9:0).

Zwei Spiele vor Hinrundenende sah es also so aus: Dadurch, dass wir gegen die Eintracht verloren hatten, waren wir nun mit ihnen punktgleich. Allerdings lagen wir mit neun Toren vorne. Am letzten Wochenende spielten wir gegen den PSV und die Eintracht gegen den FFC. Alle staunten vor allem, als Jean-Luc den Ball in den Winkel hämmerte. Am Ende reichte es dennoch „nur“ zu einem 5:1 für uns. Die Eintracht gewann dagegen 10:0, also trennten uns nur noch drei Tore.

Und dann der letzte Spieltag: Wir spielten gegen „Sport vor Ort Rieselfeld“ und Eintracht gegen Blau-Weiß Wiehre. Vor dem Spiel redeten wir uns gegenseitig zu, dass wir Tore schießen mussten. Das gelang uns dann auch, wir gewannen 14:1. Auf das entscheidende Spiel der Eintracht mussten wir noch zwei Tage warten – es endete 10:0 für Eintracht.

Damit sind wir HERBSTMEISTER – und morgen im Training wird gefeiert!

JONAS REIMANN, E1-SPIELER

(PORTRÄT VON JONAS SIEHE „QUARTETT“ AUF S. 18)



WINZERHAUS

Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum
 Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
 TELEFON 07 61/45 343 16 · FAX 07 61/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de


vogtshof
apotheke

Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

25 Jahre
Fliesenbau
Oskar Waibel
Meisterbetrieb - Wir fliesen Ihre Träume



Tel. 0 76 62/67 42
 Schloßbergstraße 49
 79235 Vogtsb.-Achkarren

info@fliesenbau-waibel.de

Das innovative Schulungszentrum
für PKW, Zweirad und Aufbaukurse.
Sicher fahren mit Spaß!





Jetzt auch in Freiburg, auf der Haid
 In der Mercedes-Benz-Niederlassung!

Inhaber: Peter Lob

www.2p-fahrschule.de

07633 948630

Bad Krozingen · Staufen · Hartheim · Freiburg



DER MITSUBISHI SPACE STAR.
 RAUM FÜR MEHR.

SPACE STAR 1.0 Light*
9.990 €



LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:
AUTO KNAUER GmbH, Basler Landstr.
 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon
 0761/47903-0, Fax 0761/4790333,
auto-knauer@t-online.de,
www.auto-knauer-gmbh.de


MITSUBISHI MOTORS
 Drive@earth

*** Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,0 / CO₂-Emission kombiniert 92 g/km / Effizienzklasse B.** Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.


GÖTZ+MORIZ



An 8 Standorten in Südbaden ist Götz+Moriz für Sie da!

Besuchen Sie unsere **Zentren für Bauen + Modernisieren**, denn bei Götz+Moriz können private Heimwerker und Profis einkaufen!


 Partner der qualifizierten Modernisierungsbetriebe

 Garten	 Dach	 Baustoffe + Holz	 Fenster + Türen
 Fliesen + Sanitär	 Laminat + Parkett	 Heimwerkermarkt	Artikel des Sortiments, die in Ihrer örtlichen Niederlassung nicht vorrätig sind, bestellen wir Ihnen kurzfristig.

79111 FREIBURG · Basler Landstraße 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere **Niederlassungen:** Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt, Waldkirch
www.GOETZMORIZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

Jonas Reimann

Mannschaft: E1-Junioren
Alter: 10 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: 2008
Schüler: 5. Klasse Theodor-Heuß-Gymnasium



Lieblingsmannschaft und Lieblingsspieler?

SC Freiburg und Mario Götze

OK, hast Du den auch schon mal live gesehen?

Zweimal, hier beim SC und im Dortmunder Stadion.

Was war Dein schönstes Fußballerlebnis bisher?

In die Sichtung für die Talentfördergruppe der SC-Fußballschule eingeladen worden zu sein.

Und mit der Mannschaft?

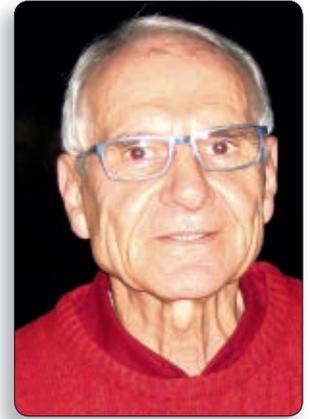
Letzte Saison haben wir in der Rückrunde mit 7:0 gegen unseren „Angstgegner“ gewonnen, der uns in der Hinrunde noch geschlagen hatte. Das war super!

Was machst Du noch gerne außer Fußball?

Tanzen. Zum Training komm' ich immer direkt aus Hip-Hop und Breakdance.

Martin Zinsmaier

Mannschaft: „Schluckspechte“
Alter: 66 Jahre
Im Verein seit: 1965
Position: Stammtisch



Deine Erfolge als Spieler in St. Georgen?

Der Aufstieg in die A-Klasse 1969/70 und der Durchmarsch in die 2. Amateurliga 1970/71.

Wann hast du mit dem Fußball aufgehört?

1972 endete meine fußballerische Laufbahn auf Grund einer Verletzung.

Wie bist du dem Sport treu geblieben?

Als Trainer der ersten Mannschaft (Bezirksliga) und weitere Trainerstationen in Heitersheim, Rhodia Freiburg, Untermünstertal und Neuenburg.

Welches war deine schönste Trainerstation?

Als ich 1980 die Werkstattmannschaft der Caritas Behindertenwerkstätte ins Leben gerufen habe.

Nach all den Trainerstationen, wie kamst du wieder zurück?

Über den Stammtisch kam ich zurück und war dann noch etwa 4 Jahre als Helfer des damaligen Jugendleiters Rolf Wisser tätig.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Claudius Spiegelter

Mannschaft: Aktive Herren
Alter: 19 Jahre
Position: Defensives Mittelfeld
Im Verein seit: 1994
Beruf: noch offen



Wie ist es mit seinem Zwillingbruder auf dem Platz zu stehen?

Es ist immer wieder aufreibend, abwechslungsreich und lehrreich mit ihm zu kicken – und darüber hinaus sehr erfolgreich.

Wo sind Deine Locken abgeblieben?

Vom Winde verweht ;)

Deine Pläne für die Mannschaftsfahrt nach Hamburg?

Mit Andy B. um die Häuser ziehen.

Was schenkst Du Eugen Beck zu Weihnachten?

Einen Yoga-Kurs, damit sein Ying und Yang wieder in Einklang kommt.

Wer ist Dein fußballerisches Vorbild?

Oli Kahn.

Bist Du „schier unbesiegbar“ und „Den Bayern voraus“?

Also den Lederhosenträgern bin ich weit voraus ;)

Claudia Bett

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 23 Jahre
Position: Abwehr
Im Verein seit: 2009
Studium: Physik



Wie läuft's Studium?

Super, bald geht's ans Geldverdienen!

Wie und wo siehst du dich in 10 Jahren?

Als Powerfrau, so wie heute und hoffentlich noch ab und an auf St. Georgen meine alten Knochen bewegen ☺.

Wieso spielst du beim FC St. Georgen Fußball?

Weil man diese tolle Mannschaft einfach nicht verlassen kann!

Wie feierst du Weihnachten und Silvester?

Weihnachten mit meiner Familie und Silvester auf einer Skihütte (aber ohne schreckliche Hüttenmusik ☺).

Kann deine Mannschaft den direkten Aufstieg in die Verbandsliga schaffen?

Klar – ich glaube an euch, Mädels!



HOTEL
ZUM SCHIFF



seit 1821 im Besitz
der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer
Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111
www.volksbank-freiburg.de



Ich bin
cool.

Wie
meine
Stadt.

Ich bin
boden-
ständig.

www.freiburger-pilsener.de

Ich bin *Freiburger*
PILSENER

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 07 61/44 51 33

www.meier.go1a.de





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen
Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11
79111 FREIBURG
FON 07 61 / 4 52 22 - 0
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de

 **WINTERHALTER**
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

Die Nummer 1 auch
in der Sportförderung.



Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzensport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland.
www.gut-fuer-freiburg.de

Sparkasse! Gut für unsere Regio!

 **Sparkasse**
Freiburg-Nördlicher Breisgau